

Beißt der? Sicherheitstraining für Kinder

HUND JULE BESUCHTE DIE GRUNDSCHULE KÄMPCHEN

Von Birgit Becker-Mannheims

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal das Projekt „Beißt der?“ in Herzogenrath an der Regenbogenschule statt. An zwei Tagen lernten Kinder der zweiten Klasse, Lehrer und interessierte Eltern sowohl in Theorie als auch „mit Hund“ einiges über den Umgang, die Kommunikation und das richtige Verhalten zwischen Hund und Mensch. Die Münchener Tierärztin und Spezialistin für Bissprävention Dr. med.vet. Hildegard Jung begleitet das Projekt in Herzogenrath.

Dr. Heribert Mertens hatte anlässlich seines Geburtstages Spenden gesammelt und konnte somit als Mitglied der Bürgerstiftung Herzogenrath einen ersten Schritt Projektes mitfinanzieren.

In seiner Tätigkeit als Tierarzt hat er häufig Kontakt zu Hundebesitzern und Hunden, die jemanden gebissen haben. Betroffene entwickeln nach dem Zwischenfall Ängste. Kinder werden sehr häufig gebissen, manchmal sogar vom eigenen Familienhund oder einem vertrauten Vierbeiner. Hundebisse sind in der Regel Antworten auf das Verhalten des Kindes oder des Erwachsenen. Seiner Meinung nach ist es wichtig, frühzeitig und spielerisch den sicheren Umgang mit Hunden zu lernen, egal ob man einen eigenen Hund hat.

In diesem Jahr wurde das Seminar dank Sponsoring fortgesetzt, und bisher konnten mehrere Teams „Hund-Mensch“ ausgebildet und zertifiziert

werden, die das Sicherheitstraining an Herzogenrather Grundschulen durchführen. Jessica Charbon mit ihrer Dalmatiner Hündin Lisa und Katrin Erhardt-Stemper mit ihrer Golden-Redriever Hündin Jule hatten Ende Oktober ihren ersten Einsatz in der Grundschule Kämpchen. Dort besuchten sie die Klasse 2a. Für die Kinder wurde es ein ganz besonderer Unterricht, denn ein Hund in der Klasse ist schon was Besonderes. Die Zweitklässler lernten am ersten Tag einige Grundlagen im Umgang mit Hunden, sowohl in der Theorie mit einem Stoffhund als auch in der Praxis mit Hündin Jule. Die Kinder lernten, respektvoll mit Tieren umzugehen und wie ein bestimmtes Verhalten auf einen Hund wirken kann.

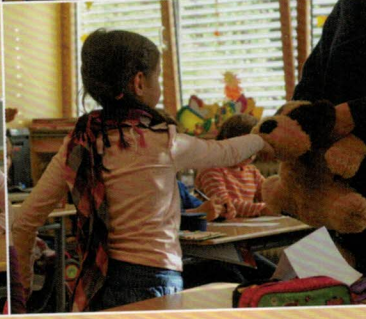
Wie verhält man sich richtig, wenn ein Hund in der Nähe ist? Darf man einfach einen Hund streicheln? Und wie reicht man ein Leckerli richtig, sind nur ein paar Beispiele, die zum Thema gehörten. Für die beiden Frauen war es ebenfalls eine neue Erfahrung, ihr Hundewissen an die Kinder weiter zu geben. Das Sicherheitstraining für die Schulkinder wird in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Herzogenrath ehrenamtlich angeboten. Jedoch ist die Ausbildung und Zertifizierung der Hundehalterteams mit Kosten verbunden, die bisher zum Teil über Spenden finanziert werden konnten.

„Wir sind auf einem guten Weg in die richtige Richtung“, so Dr. Heribert Mer-

rens, Tierarzt und Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Herzogenrath. „Es wäre wünschenswert, wenn

wir in Zukunft dauerhaft dieses Sicherheitstraining anbieten könnten. Über ein Angebot weiterer Sponsoren würden wir uns freuen. Vielleicht macht das Projekt Schule und erreicht ebenfalls unsere Nachbarstädte.“

Weitere Informationen:
Bürgerstiftung Herzogenrath
www.buergerstiftung-herzogenrath.de



facebook.de/
logowerke

Das gefällt
mir!



* Wir wünschen
unseren Kunden
schöne Feiertage
und einen
guten Rutsch!

SCHUHHAUS
WIELAND

Kleikstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon + Fax 02406 33 17



Wir wünschen Ihnen eine
kuschelige Winterzeit!

...übrigens reinigen wir auch Wolliges



Rathausstraße 42 · 52477 Alsdorf · Telefon: 02404/21209
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 - 18 Uhr · Mi+Sa: 9 - 13 Uhr

die gute Kleiderpflege